

Thorner Holzhafen-Akt.-Ges. in Thorn.

Gegründet: 1./7. 1904; eingetr. 5./9. 1904. Gründer: Der Preuss. Staat als Strombau fiskus, die Stadtgemeinde Thorn, Komm.-Rat Schwartz, Bank-Dir. Asch, Fabrikbes. Jos. Houtermans, sämtlich Thorn, welche die Aktien übernahmen.

Zweck: Herstell. u. Betrieb eines Holzhafens an der Korzeniec-Kämpe u. der Alt-Thorner-Kämpe bei Thorn nach Massgabe der Genehm.-Urkunden der zuständigen Behörden u. der festgestellten oder noch festzustell. Baupläne. Zu den Aufgaben der Ges. gehört der Erwerb der ganzen Korzeniec-Kämpe. Der Teil der Korzeniec-Kämpe, welcher stromseitig des hochwasserfreien Hafendeiches liegt, ist unentgeltlich u. lastenfrei zur freien Verfüg. des Staates an den Fiskus zu übereignen. Solange der Staat sich im Besitze der bei der Gründ. übernommenen M. 1500 000 Aktien befindet, stehen ihm eine Anzahl von Sonderrechten zu (u. a. Vertretung im A.-R. mit beratender Stimme). Die gleichen Sonderrechte stehen der Stadtgemeinde Thorn zu, solange dieselbe mindestens ein Drittel der Vorz.-Aktien in ihrem Besitz hat. Die Bauarbeiten haben 1906 begonnen u. erfolgte die Eröffnung des Hafens am 5./10. 1909.

Kapital: M. 3 000 000 in 1500 Vorz.- u. 1500 St.-Aktien à M. 1000, voll eingezahlt. Die Aktien befinden sich bis auf wenige Stücke im Besitz des Kgl. Preuss. Staatsfiskus u. der Stadtgemeinde Thorn.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Okt.—Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1911: Aktiva: Hafenanlage 2 987 999, Kassa einschl. Sparkasse 68 812. — Passiva: A.-K. 3 000 000, Schulden-Tilg.-Kto 10 000, R.-F. 3196 (Rückl. 2271), Div. 43 125, Vortrag 490. Sa. M. 3 056 811.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Unk. 10 413, Gewinn 45 886. — Kredit: Vortrag 463, Betriebseinnahmen 55 836. Sa. M. 56 300.

Dividenden 1904/05—1910/11: 0, 0, 0, 0, 0, 2 $\frac{1}{3}$ %, 2 $\frac{7}{8}$ % (Baujahre 1906—1909.)

Direktion: Vors. Erster Bürgermeister Dr. Hasse, Stellv. Handelskammerpräs. Dietrich, Thorn; Reg.-Rat Früchel, Reg.-Rat Dr. Dolle, Danzig; Reg.-Rat Woelbling, Reg.-Rat Billich, Marienwerder; Bank-Dir. Stadtrat Asch, Fabrikbes. Houtermans, Fabrikbes. Stadtrat Längner, Fabrikbes. Stadtrat Illgner, Thorn.

Aufsichtsrat: Vors. Stadtrat Handelskammerpräsident Komm.-Rat Emil Dietrich, Bank-Dir. Asch, Stadtrat Laengner, Thorn; Reg.-Rat Schwerin, Marienwerder; Stellv. Mitgl.: Reg.-Rat Woelbling, Marienwerder; Rentier H. Schwartz, Stadtrat Illgner, Thorn.



Lagerhaus-, Speditions- und Omnibus-Gesellschaften etc.

Speditions & Lagerhaus Akt.-Ges. in Aachen, Jülicherstr. 114 a.

mit Zweigniederlass. in Herbesthal, Cöln (Leystapel 49), Emmerich, Noveant, Vohwinkel, ferner in Welkenraedt, Arnheim, Maestricht, Verviers, Ostende, Antwerpen und Anor.

Gegründet: 23./3. 1898. Gründer s. Jahrg. 1899/1900. Übernahme der Speditions geschäfte von Charlier & Scheibler, Aachen etc., Gebr. Heucken & Cie., Carl Schiffers, Charles Fischer, Friedr. Lünenschlos Wwe, Aachen.

Zweck: Betrieb von Speditions-, Lagerhaus- u. Schiffahrtsgeschäften, sowie Betrieb verwandter Geschäftszweige. Durch die 1900/1901 erfolgte Erwerbung u. Verschmelzung der Firma Arthur Francken in Cöln mit der Filiale der Ges. in Cöln hat eine bedeutende Ausdehnung der Verbindungen stattgefunden, besonders in Bezug auf die Rheinschiffahrt; ferner wurde am 1./4. 1901 die „Beurtschiffahrt“ erworben, wodurch die Ges. eigene Kähne zum Frachtgeschäft zwischen Cöln und Rotterdam zur Verf. hat. Am 1./1. 1902 Übernahme des Möbeltransportgeschäfts der Firma Jos. Hermens in Aachen, woselbst zur Zentralisierung des Betriebes 1903 ein neues Etabliss. errichtet ist. 1908 Bau von Neuanlagen im Deutzer Industriehafen. Bearbeitet wurden 1909/10—1910/11: 322 740 910, 376 145 359 kg; 1910/11 168 Bureaubeamte, 163 Kutscher u. Aufläder u. 84 Pferde.

Kapital: M. 1 250 000 in 1250 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 29./5. 1908 um M. 250 000 in 250 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./4. 1908, begeben zu pari.

Hypotheken: M. 510 000 auf Häuser der Ges. in Aachen u. Cöln.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Spät. Sept. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. Sonderrücklagen und ausserord. Abschreib., vertragsm. Tant. an Vorst., bis 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R. (neben M. 3000 jährl. Fixum), Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. März 1911: Aktiva: Immobil. 1 330 000, Gebäude auf fremdem Grund u. Boden 110 000, Utensil., Mobil. u. Wagen 124 000, Pferde-Geschirr 1, Decken 1, Masch. 37 000, Hafenkran-Anlagen 60 000, Eisenbahnwaggon 140 000, Pferde 60 000, Schmiede 1, Erwerbs-